



BERNHARD SEIDENATH

CSU 

Für das Dachauer Land
im Landtag

Pressemitteilung

Dienstag, 9. August 2011

Kreisvorsitzender der Senioren-Union, Karl-Heinz Haritz, feierte seinen 70. Geburtstag



Das Foto zeigt den Jubilar Karl-Heinz Haritz (Mitte) mit den Gratulanten Bernhard Seidenath (links) und Helmut Horn.

3. Bürgermeisterin Angelika Goldfuß, des neuen CSA-Kreisvorsitzenden Christian Dudyka sowie von Haimhausens Altbürgermeister und CSU-Ehrensitzenden Franz Laumbacher.

In dreifacher Weise strich MdL Bernhard Seidenath in seiner Laudatio die Verdienste von Karl-Heinz Haritz heraus: als CSU-Kreisvorsitzender würdigte Seidenath den SEN-Kreisvorsitzenden Haritz, der sich mit viel Engagement und Geschick um diese beständig wachsende Arbeitsgemeinschaft der CSU kümmerte; als CSU-Ortsvorsitzender dankte der Abgeordnete seinem langjährigen Schatzmeister im Ortsverband sowie dem Gründer des SEN-Ortsverbands Haimhausen, dem ersten SEN-Ortsverband im Landkreis Dachau. „Und ganz persönlich bin ich Dir für viele Ratschläge dankbar, als engem Weggefährten, ja als Freund“, sagte Seidenath.

Seinen 70. Geburtstag hat kürzlich der Kreisvorsitzende der Senioren-Union (SEN), Karl-Heinz Haritz, gefeiert. CSU-Kreisvorsitzender Bernhard Seidenath wünschte Haritz im Namen der mehr als 1.500 Mitglieder im CSU-Kreisverband Dachau alles Gute, viel Glück und Gottes Segen und würdigte den Jubilar als „verlässlichen Partner“ und „kreativen Kopf“. Viele politische Weggefährten waren zu Haritz' Ehren nach Amperpettenbach gekommen, darunter der frühere Landtagsabgeordnete Blasius Thätter, Haimhausens Bürgermeister Peter Felbermeier, die zweite Bürgermeisterin Claudia Kops sowie der Ortsvorsitzende der Haimhauser Senioren-Union, Helmut Horn. Aus Herbertshausen war Helga Klaus gekommen, Haritz' Vorgängerin im Amt der SEN-Kreisvorsitzenden, sowie aus Dachau Kreisrat Helmuth Freunek. Eine „große Freude“ für ihn war, wie Haritz betonte, auch das Kommen von Haimhausens